

Endbefund

Tierhalter:	BAYERN ROCKT KANINCHENHILFE E.V.	Tiername:/Rasse:	WILMA/Widder		
Tierart:	Kaninchen	Geschlecht:	weiblich kastriert	Entnahme:	07.10.26
Alter:	2 Jahre	Geburtsdatum:	05.05.2024	Eingang:#	08.10.26 07:10
Chip Nr:		Tiernr.:		Untersuchungsbeginn:#	08.10.26
Material:	1 x EDTA-Blut, 1 x Serum			Endbefund:#	08.10.26 09:05
Barcode:	2424763451	Labor-ID#:	AL B414 0119		

Klinische Angabe: Rasse: Zwerg ARI

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich	Methode
Notfallprobe	completed			
Screening Kleinsäuger				°
Blutbild, groß				°
Differentialblutbild, manuell				°
Leukozyten	6.1	G/l	3.0 - 11.9	FCM
Erythrozyten	6.12	T/l	5.36 - 8.13	FCM
Hämoglobin	129	g/l	113 - 171	PHO
Hämatokrit	0.39	l/l	0.36 - 0.55	RECH
MCV	63.1	fl	59.3 - 69.6	FCM
MCH	21.1	pg	18 - 22	RECH
MCHC	33.4	g/dl	30 - 32	RECH
Thrombozyten	696	G/l	193 - 725	FCM
Bemerkung zum Blutbild: Gesunde, adulte Kaninchen haben ein lymphozytäres Blutbild. Bei bakteriellen Infektionen zeigen sie, im Gegensatz zu Hund und Katze, weder eine Leukozytose noch einen Anstieg der Zahl der stabkernigen neutrophilen Granulozyten (Linksverschiebung), sondern nur eine Verschiebung des Verhältnisses von Lymphozyten- und Neutrophilenzahl zugunsten der segmentkernigen, neutrophilen Granulozyten (sog. Pseudolinksverschiebung).				
Retikulozyten, Absolut	154	G/l	< 302.23	RECH
Retikulozytenzahlen bei Kaninchen und Meerschweinchen schwanken sehr stark und können auch bei gesunden Tieren sehr niedrig/hoch sein. Bei Anämie werden hohe Retikulozytenzahlen (oberer Ref.bereich und darüber) als Zeichen von guter, niedrige Retikulozytenzahlen (unterer Referenzbereich und darunter) als Zeichen von mangelnder Regeneration gesehen.				
Kommentar Blutbild	Das Differentialblutbild wurde manuell überprüft.			

Differentialblutbild

Segmentkernige	79	%	15 - 61	MIK
Stabkernige	0	%	0	MIK
Lymphozyten	17	%	32 - 81	MIK
Monozyten	4	%	0 - 12	MIK
Eosinophile	0	%	0 - 1	MIK
Basophile	1	%	0 - 7	MIK
Sonstige Zellen	0	%	0 - 1	MIK
Normoblasten	1	/100 Leuko		MIK
Segmentkernige absolut	4819	/ul	820 - 5031	RECH
Stabkernige absolut	0	/ul	0 - 0	RECH
Lymphozyten, absolut	1037	/ul	1576 - 7870	RECH
Monozyten, absolut	244	/ul	0 - 756	RECH
Eosinophile, absolut	0	/ul	0 - 82	RECH
Basophile, absolut	61	/ul	0 - 518	RECH
Sonstige Zellen, absolut	0	µl		RECH

° nicht akkreditiert

Tierhalter:	BAYERN ROCKT KANINCHENHILFE E.V.	Tiername:/Rasse:	WILMA
Barcode:	2424763451	Labor-ID#	AL B414 0119

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich	Methode
--------------	----------	---------	-----------------	---------

Differentialblutbild

Reaktive Lymphozyten +

Leber

ALT (GPT)	66	U/l	0 - 61		PHO
ALT (GPT)-Aktivitätserhöhungen bzw. AST (GOT)-Aktivitätserhöhungen sprechen für eine chronische oder schwerere (mit GLDH-Aktivitätserhöhung) Hepatopathie. Hämolyse kann ebenfalls zu ALT-/AST-Aktivitätsanstiegen führen. Andere Leberenzyme sind bei Kaninchen extrem reaktionsträge.					
GLDH	3.7	U/l	0 - 19		PHO
Bilirubin gesamt	3.03	µmol/l	< 5.13		PHO

Niere

Kreatinin	117.1	µmol/l	34 - 166		PHO
Harnstoff	12.02	mmol/l	2.05 - 8.42		PHO

Elektrolyte

Natrium	146	mmol/l	139 - 149		ISE
Kalium	4.4	mmol/l	3.7 - 6.3		ISE
Calcium	4.10	mmol/l	3.10 - 3.90		PHO
Phosphat	1.40	mmol/l	0.81 - 3.15		PHO

Kohlenhydratstoffwechsel

Glukose	15.6	mmol/l	5.8 - 14.8		PHO
Bei Hyperglykämie, Glukosurie und klinischem Verdacht auf Diabetes mellitus wird weiterführend die Fruktosamin-Bestimmung empfohlen. Akut auftretende leichte Hyperglykämien sind häufig fütterungsbedingt, starke Hyperglykämien können beim Kaninchen ein Zeichen für einen Ileus sein.					

Proteinstoffwechsel

Albumin	42.8	g/l	36 - 57		PHO
Gesamteiweiß	72.6	g/l	49 - 74		PHO

Mit kollegialen Grüßen - validiert durch: Tierärztin Thea Kühne (FTÄ Klein- und Heimtiere)

° nicht akkreditiert

Der Bericht wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Rechnung an: Einsender

Die Ergebnisse der Analysen beziehen sich nur auf das eingesandte Material. Die Verantwortung der Richtigkeit der Angaben liegt beim Einsender.

Die Angaben wurden vom Labor bereitgestellt.